

Kernland-Radio feiert 150. Sendung

28. Juni 2019 12:20 Uhr



Das Kernteam des Kernland-Magazins im Freien Radio Freistadt.

Bild: privat

FREISTADT. Seit drei Jahren wird im Freien Radio Freistadt (FRF) mit dem Kernland-Magazin eine Stunde redaktionelles Programm pro Woche produziert.



LESEDAUER
1 MIN

Das Projekt wurde zu einer einzigartigen medialen Plattform für „das engagierte Kernland“, damit sind die zahlreichen Menschen, Vereine und Institutionen gemeint, die Ideen für unsere Region haben und diese auch umsetzen – Ideen, die das Zusammenleben der unterschiedlichen Menschen in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen hier sicherstellen, verbessern oder bereichern. Es waren Medienprofis im Studio, und Menschen, die zum ersten Mal vor einem Mikrofon saßen – und vor einer Kamera! Von jugendlich bis hochbetagt. Entscheidungsträger und Menschen aus der zweiten Reihe, die man oft übersieht. 57 % Männer, 43 % Frauen. Menschen, die immer hier gelebt haben, ins Mühlviertler Kernland zurückgekehrt oder zugezogen sind oder hierher eingeladen wurden. 425 Studiogäste, die etwas zu sagen haben.

Die Bandbreite der Themen war erstaunlich. Insgesamt wurden 150 Sendungen produziert und im Freien Radio Freistadt und auf dorftv, dem Freien Fernsehsender im OÖ. Zentralraum ausgestrahlt. Alle Sendungen - sowohl Video als auch Audio stehen uneingeschränkt zum Herunterladen zur Verfügung: www.frf.at und www.dorftv.at. „Das Projekt wurde erfolgreich umgesetzt“, freut sich das Team vom Freien Radio Freistadt und Conny Wernitznig, die Geschäftsführerin der LEADER-Region Mühlviertler Kernland. Das Kernlandmagazin wurde durch das Projektauswahlgremium der LEADER-Region ausgewählt und mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (Leader) produziert. „Besonderen Dank“ gilt auch den Sponsoren aus der regionalen Wirtschaft, die das Projekt unterstützten, so Harald Freudenthaler, Geschäftsführer im Freien Radio Freistadt.

Weitere Informationen zum Projekt und alle Sendungen zum Nachhören und -sehen: <https://www.frf.at/kernlandmagazin>

MEHR AUS MÜHLVIERTEL

Entenküken flüchtete aus Käfig um mit verletztem Reh zu kuscheln



Anselm Grün kommt wieder



Mit Konstanz zum historischen Melstertitel